Sonntagsbrief

18. Sonntag nach Trinitatis
16. Oktober 2022

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
(Jer 17,14)

Gottesdienste

23.10.

8:30 Uhr *(Johannes) Gottesdienst mA, Nooke*

10 Uhr *(Apostel) ÜberSetzen. Predigtreihe, Prof. Achenbach/ Nooke*

Gottesdienste 30.10.

8:30 Uhr (Johannes) *Gottesdienst mA, Nooke*

10 Uhr *(Apostel) ÜberSetzen. Familiengottesdienst, Basse, Nooke, KiGo-Ausschuss*

Gottesdienst 31.10.

18 Uhr (Apostel) ÜberSetzen, Predigtreihe, Gräper, Nooke

Eingang

Liebe Gemeindeglieder,
wir setzen die **Reihe ÜberSetzen** mit einer Predigt von Prof. Dr. Reinhard Achenbach fort: „‚Allein aus Gnaden!' – Das Evangelium im Alten Testament". Prof. Achenbach lehrt an der hiesigen Fakultät im Fach Altes Testament. Wir können gespannt sein auf die Erkundungen in der Predigt.
Nach dem Gottesdienst lädt Dr. Gabriel Kroes zu einer **Gesprächs-Kirchenführung** durch die Apostelkirche ein. Diesmal stehen die Fenster im Mittelpunkt
Am 24.10. , 18 Uhr findet die **Friedensvesper** in St. Lamberti statt. In diesem Jahr mit dem Journalisten Arnd Henze als Kanzelredner zum Thema „Friede ist das große Wagnis".
Endlich kann auch das lange geplante **Konzert für die Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung** mit Werken von Max Reger, Ralph Vaughan Williams und Richard Strauss stattfinden. Am 29.10., 20 Uhr. Kartenvorverkauf online und unter MS 293066.
Am 30.10. findet dann der große **Familiengottesdienst**: „Gottes Wort ist mein Licht" in der Apostelkirche statt.
Herzlich grüßt Sie *Ihr Pfarrer Christoph Nooke*

Aus den Texten des Sonntags

Mk 2,1–5: Die vier Freunde des Gelähmten

Wo Glauben ist, da ist auch ein Weg

[1]Jesus ging wieder nach Kapernaum; und es wurde bekannt, dass er im Hause war. [2]Und es versammelten sich viele, sodass sie nicht Raum hatten, auch nicht draußen vor der Tür; und er sagte ihnen das Wort. [3]Und es kamen einige, die brachten zu ihm einen Gelähmten, von vieren getragen. [4]Und da sie ihn nicht zu ihm bringen konnten wegen der Menge, deckten sie das Dach auf, wo er war, gruben es auf und ließen das Bett herunter, auf dem der Gelähmte lag. [5]Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.

Impuls

Ja, die Geschichte geht noch weiter: Es geht um Sündenvergebung und darum, dass der Gelähmte dann wirklich aufsteht und sein Bett nimmt und geht. Das Wunderbare aber ist bis hier schon geschehen: Der Gelähmte hat keine Chance. Jesus wird belagert, alles ist voll – kein Durchkommen! Was wird er wohl gedacht haben, als er auf seiner Matte liegend den Tumult bemerkte? „Rettung in greifbarer Nähe und doch unerreichbar." Vier Freunde machen möglich, was ohne sie unmöglich gewesen wäre, sie finden Wege, wo erstmal keine sichtbar waren. Genau das sieht Jesus, wenn es heißt, er habe „ihren Glauben" gesehen (v5). Das ist Glauben: Wege sehen, wo scheinbar keine sind. Wege suchen zu Gott und darauf vertrauen, dass da Hilfe möglich ist.

Wir sind ansprechbar!

Pfarrer Dr.
Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrer Friedrich Stahlhut
Telefon: 0173 158 0058
friedrich.stahlhut@apostelkirche-muenster.de

Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38
48143 Münster

www.apostelkirche-muenster.de
@apostelkirchemuenster